

Mo. 12. – Sa. 17. September 2011

Heimvolkshochschule Inzigkofen

(bei Sigmaringen im Donautal)



Das Zwanzigste Jahrhundert hat eine neue Qualität in der deutschsprachigen Lyrik hervorgebracht. Die Texte werden nicht länger an Reim und Metrum gemessen. Autorinnen und Autoren wie Else Lasker-Schüler, Gottfried Benn, Paul Celan, Nelly Sachs, Ingeborg Bachmann, Rose Ausländer und Hilde Domin haben sich von der Tradition und von der sprachlichen Konvention frei geschrieben. Siesuchten für oft schwierige Lebenssituationen den authentischen und den allgemein gültigen Ausdruck. Mit diesen Eigenschaften versehen, spricht „moderne Lyrik“ heute noch an.

Der Kurs bietet vormittags eine durchdachte, in Lesungen erprobte Auswahl von moderner Lyrik an. Dabei spielt die Betrachtung der Lebensumstände der Autoren und Autorinnen eine Rolle. Ein zweiter Schritt wird darin bestehen, die eigene Lesart zu einem bestimmten Text zu finden. Dabei von Hilfe ist das erschließende Gespräch, der Austausch untereinander und die eigenen Versuche, den Text mit der Stimme zu sprechen.

Die Nachmittage stellen den Kontakt mit der wunderbaren, umgebenden Donaulandschaft her. Gemeinsame Spaziergänge erschließen die Landschaft und können auch dabei helfen, die Texte zu vertiefen. Auf Wunsch der Teilnehmer kann Gelegenheit zur Meditation gegeben werden. Die Stille-Übung wie auch die Übung des langsamen Gehens können die Textinterpretation vertiefen.

Anmeldung: Tel. 07571 - 73 980

www.vhs-heim.de/ Literatur und Schreiben